



Ensemble
Modern
Frankfurt

Pressemitteilung

17.02.2017

Re-inventing Smetak: Experimentelle Klangkunst Walter Smetaks zum Leben erweckt

›Re-inventing Smetak‹ ist das Ergebnis einer eingehenden Beschäftigung vier junger Komponisten mit der Klang- und Ideenwelt des Musikerfinders und Grenzgängers Walter Smetak. Das Ensemble Modern bringt die vier Auftragskompositionen am 25. Februar 2017 unter Leitung von Vimbayi Kaziboni in der Alten Oper Frankfurt zur Uraufführung. Anschließend sind die Werke am 23. März bei MaerzMusik in Berlin sowie im Sommer in Brasilien zu erleben. Ergänzt werden die Konzerte durch eine Ausstellung, Vorträge und Diskussionsrunden sowie Workshops. ›Re-inventing Smetak‹ ist ein Projekt von Berliner Künstlerprogramm des DAAD, Ensemble Modern und dem Goethe-Institut.

Der Schweizer Walter Smetak (1913–1984) gehört zu den vergessenen Figuren der europäischen Musikgeschichte. 1937 emigrierte er nach Brasilien und verlor dort auf äußerst inspirierende Weise seine westliche Identität. Aus dem Schweizer Orchestermusiker und Komponisten wurde ein Künstler, der eine Vielzahl von Einflüssen zu einem faszinierenden Lebenswerk verknüpfte – getrieben von der Suche nach Kollektivität, innerer Transformation, Freiheit, Spiritualität und einem neuen Brasilien. Als Musiker, Dichter, Bildhauer und Instrumentenerfinder war Smetak ein Vorreiter der Brasilianischen Gegenkultur und übte Einfluss auf die Tropicália-Bewegung ebenso aus wie auf die experimentelle Musikszene Brasiliens. Seine »Klangplastiken« umfassen konventionell zu spielende Streichinstrumente ebenso wie visuell, mit symbolischer Bedeutung aufgeladene Kunstobjekte. Nach Jahrzehnten des Vergessens erwecken Berliner Künstlerprogramm des DAAD, Ensemble Modern und Goethe-Institut diese experimentellen Klangerzeuger nun gemeinsam zum Leben.

Die Auftragskompositionen – die Resultate der »Neuerfindung« der phänomenalen Klang- und Ideenwelt Walter Smetak – greifen unterschiedliche Aspekte seiner Arbeit auf: seine als Befreiungsakt von den Normen tonaler Systeme konzipierte Mikrotonalität, seine kollektiven Improvisationspraktiken, seine experimentellen Instrumente und »Klangplastiken« und ihre spirituelle Bedeutung.

Ein Projekt von Berliner Künstlerprogramm des DAAD und Ensemble Modern in Kooperation mit dem Goethe-Institut. Ermöglicht durch die Kulturstiftung des Bundes. Unterstützt durch die Ernst von Siemens Musikstiftung, die Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, das Auswärtige Amt und die Freunde des Ensemble Modern e.V.

Pressekontakt Ensemble Modern:
Marie-Luise Nimsgern
Tel. +49 (0)69 943 430 23
nimsgern@ensemble-modern.com

Ensemble Modern GbR
Schwedlerstraße 2-4
D – 60314 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 943 430 10
Fax: +49 (0)69 943 430 30
info@ensemble-modern.com
www.ensemble-modern.com

Geschäftsführung: Christian Fausch

Konzerte

Arthur Kampela: ...tak-tak...tak... (2017) (Uraufführung)

Liza Lim: Ronda – The Spinning World (2016) (Uraufführung)

Daniel Moreira: Instrumentarium für Ensemble und Video/ Soundtrack (2017) (Uraufführung)

Paulo Rios Filho: volvere (2017) (Uraufführung)

Ensemble Modern

Vimbayi Kaziboni, Dirigent

25.2.2017, 20 Uhr

Frankfurt am Main, Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

5. Abonnementkonzert des Ensemble Modern der Saison 2016/17

Veranstalter: Alte Oper Frankfurt

19 Uhr | **Konzerteinführung** mit Max Nyffeler, Valentín Garvie und den Komponisten

Tickets (€ 23,- /30,-) unter www.alteoper.de

23.3.2017, 20 Uhr

Berlin, Haus der Berliner Festspiele

MaerzMusik – Festival für Zeitfragen

18.30 Uhr | **Künstlergespräch** mit Max Nyffeler, den Komponisten und Julia Gerlach

Tickets (€ 20,-) unter www.berlinerfestspiele.de

29. Juni bis 12. Juli 2017:

Mehrere Veranstaltungsorte in Brasilien u.a. Rio de Janeiro, São Paulo, Campos do Jordão, Salvador de Bahia.

Ausstellung ›Smetak's Inventions‹

17. März bis 9. April 2017, täglich von 12–19 Uhr

Berlin, daadgalerie, Galerie, Oranienstr. 161

Kuratorin: Julia Gerlach, Eintritt frei

Konferenz ›Re-thinking Smetak‹

23. März 2017, 14–18 Uhr

Berlin, Haus der Berliner Festspiele

Mit: Marco Scarassatti (UFMG, Belo Horizonte), Nina Graeff (FU, Berlin), Tuzé Abreu (UFBA, Salvador) und Musikern des Ensemble Modern sowie Julia Gerlach (Berlin), Dieter Jaenicke (Dresden), Max Nyffeler (München). Moderation: Giuliano Obici (UFF, Rio de Janeiro)

25. März 2017, 12–18 Uhr

Berlin, daadgalerie, Studio, Oranienstr. 161

Mit: Giuliano Obici (UFF, Rio de Janeiro), Sabine Sanio (UdK, Berlin), Paulo Rios Filho, Arthur Kampela, Daniel Moreira und Musiker des Ensemble Modern sowie Ricardo Eizirik (ZHdK Zürich), Chico Mello (Berlin). Moderation: Golo Föllmer (Berlin)

Workshop ›Kollektives Musizieren, kollektive Instrumente‹

23. bis 25. März 2017

Berlin, daadgalerie, Studio, Oranienstr. 161

Programmübersicht

www.ensemble-modern.com/db/datei/162_smetak-online-10.pdf

www.ensemble-modern.com

www.berliner-kuenstlerprogramm.de